

Der Vorsitzende  
Jochen Haas

## **Wie sieht der aktuelle Stand bei der Energiewende und Wärmeplanung im Ländle und vor Ort aus? Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser berichtet ausführlich in Aulendorf**

Auf Einladung des CDU-Stadtverbandes Aulendorf referierte und informierte der gewählte Wahlkreisabgeordnete Raimund Haser am 03. Juni im Gasthaus zum Rad. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger konnten somit aus erster Hand Informationen zum aktuellen Stand in Sachen erneuerbare Energien und Wärmeplanung erhalten. Haser ist nämlich Mitglied des Landesfachausschusses für Umwelt-, Klima und Energiewirtschaft im Landtag von Baden-Württemberg. Jochen Haas als Vorsitzender des Stadtverbandes Aulendorf zeigte sich zufrieden mit der Teilnehmeranzahl der Bürgerschaft und war auch stolz darauf, dass Raimund Haser neuerlich den Weg nach Aulendorf zu diesem wichtigen und aktuellen Thema gefunden hat und der Einladung des CDU-Stadtverbandes Aulendorf gefolgt ist.

In dem stets kurzweiligen Vortrag referierte Raimund Haser über die verschiedenen Themen der Energiewende in Baden-Württemberg und natürlich auch im Kreis Ravensburg, sowie auch vor Ort in Aulendorf. So stellte Haser auch in seiner Einleitung klar, dass die Energiewende auch für die CDU wichtig ist und diese umgesetzt werden muss. Allerdings betonte er auch, dass diese Umsetzung stets immer mit dem vertretbaren Maß und der erforderlichen Sinnhaftigkeit einher gehen sollte. In diesem Zusammenhang erläuterte Raimund Haser auch ausführlich und verständlich die Zusammenhänge des aktuell, gerade auch für Aulendorf, wichtigen Themas des Regionalplanes mit der Energiewende. Allerdings ließ auch Haser hier nicht unerwähnt, dass die Mitgestaltungsmöglichkeiten in diesem Zusammenhang für eine Gemeinde & Stadt sehr begrenzt sind – aber es dennoch mehr als sinnvoll ist, dass die Gemeinde & Stadt hier eindeutig gegenüber dem Regionalverband Stellung nimmt & bezieht. Weiter erläuterte Raimund Haser dann auch die Gestaltungen und Umsetzungsmöglichkeiten in Zusammenhang mit Freiflächenanlagen für Photovoltaik. Hier seien die Mitgestaltungsmöglichkeiten einer Gemeinde & Stadt ungleich höher betonte Haser. Als Fazit stellte er nochmals klar, dass sowohl Windkraft, wie auch die Sonnenenergie unerlässlich für eine funktionierende Energiewende sind, jedoch gerade auch für Haser im Fachausschuss stets das „machbare“ und „zumutbare“ im Fokus steht.

Auch zur Wärmeplanung nahm Raimund Haser klar Stellung. Diese umzusetzen sei auch wichtig und aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen vorgegeben. Allerdings ist auch diesbezüglich generell die Effizienz, gerade auch im Zusammenspiel der Kosten und Einsparungen, zu beachten und im Blick zu behalten betonte Raimund Haser. Hier seien vor allen Dingen vorrangig die „großen“ Energieverbraucher einer Stadt mit in die Planungen einzubeziehen. Denn hier sei die Strategie der Einsparung definitiv am höchsten und auch am effizientesten. Gerade in Zeiten klammer Finanzen der Kommunen gilt es hier eine zielführende, konstruktive und auch sinnvolle Wärmeplanung innerhalb der Kommune zu planen und dann umzusetzen. Mit der bereits vorhandenen Situation der Therme und der damit zusammenhängenden Energiezentrale hätte Aulendorf schon eine gute Ausgangslage in diesem Zusammenhang erläutert Haser.

Auch zum Thema der Biogasanlagen führte Raimund Haser an diesem Abend aus. Hier gelte es vorhandene Strukturen und Möglichkeiten bestmöglich für die Kommune zu nutzen. Dies könnte am Ende, sofern die Rahmenbedingungen vorliegen, sowohl für die Gemeinde, wie auch für den Betreiber der Biogasanlage, dann auf jeden Fall von Nutzen sein.

Am Ende stellte Raimund Haser fest, dass in Zusammenhang mit der Energiewende generell die Abwägung der bestehenden Möglichkeiten, Strukturen und auch Rahmenbedingungen mit der geplanten Umsetzung erfolgen sollte.

In einer regen Diskussion wurden am Ende viele Punkte zu den einzelnen Themen von den Anwesenden Bürgern angesprochen und noch detaillierter hinterfragt. So konnte Raimund Haser an diesem Abend als kompetenter Ansprechpartner doch viele Fragen beantworten und damit auch für mehr Klarheit zu diesen Themen beitragen.

Auch der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Jochen Haas zog am Ende ein überaus positives Fazit dieser gelungenen Informationsveranstaltung.

**Bildunterschrift:**

(v.l.) MdL Raimund Haser und 1. CDU-Vorsitzender Jochen Haas